

Nachts unterwegs in München

Ein Event im Rahmen der Münchener BAU hat inzwischen das Zeug zum Kultstatus: Die „Lange Nacht der Architektur“ lockte auch in diesem Jahr am Abend des vorletzten Messtages zahlreiche Architektur-Interessierte in die Münchener Winterkälte, um ausgewählte Gebäude und Bauprojekte der bayerischen Landeshauptstadt zu besichtigen. Mehr als 35 000 Besucher sollen es laut Bericht des Veranstalters, der Münchener Messegesellschaft, in diesem Jahr gewesen sein. Auch das Interesse der Münchener Immobilienbesitzer oder ihrer Betreiber ist inzwischen größer geworden. So hätten sich diesmal insgesamt 76 Gebäude und Projekte beteiligt, sechs mehr als im Jahr 2017.

Für Messe-Geschäftsführer Dr. Reinhard Pfeiffer ist das eine besondere Erfolgsgeschichte: „Damit ist es uns erneut gelungen, das spannende Thema Architektur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“ Und zu sehen gibt es in München eben nicht nur Museen und Denkmäler, sondern „sehr anregende



© Messe München

Gebäude und eine großartige Architekturlandschaft“.

Zu besichtigen gab es erneut einen bunten Mix an Gebäuden, der für jeden Geschmack etwas bereithielt. Die Auswahl reichte vom KARE Kraftwerk über die Unternehmenszentrale von Osram bis hin zur Herz-Jesu-Kirche. Unter den 76 Gebäuden waren auch insgesamt 22 Neuzugänge wie unter anderem der Showpalast München, die Stadtbibliothek Monacensia oder das Steelcase Learning + Innovation Center.

Auch das neue Siemens Headquarter, in dem die Lange Nacht der Architektur eröffnet wurde, war erstmalig nach der Fertigstellung im Jahr 2016 mit dabei. Die Konzernzentrale ist dabei ein echtes Spiegelbild der Münchner Architektur. Hier trifft Tradition auf die Zukunft des Bauens: Das historische Gebäude wurde saniert und nahtlos in den modernen Neubau integriert.

Das Foto zeigt den historische Teil des Siemens Headquarters in Festbeleuchtung.

Informationen über die „Lange Nacht der Architektur“ im Rahmen der BAU 2019: <https://www.lange-nacht-der-architektur.de/de/>. Eine Bildersammlung der Veranstaltung 2019: https://www.lange-nacht-der-architektur.de/de/10_rueckblick.htm.



Zum PDF der vollständigen Ausgabe 2.2019